

# Konzertkalender Dezember 1993 bis März 1994

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **55 (1993-1994)**

Heft 501

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Konzertkalender Dezember 1993 bis März 1994

## Orchester des Stadtturnvereins Bern.

11. Dezember 1993, 20.00 Uhr, Johanneskirche Bern. Werke von Chr. Willibald Gluck (Ouvertüre zur Oper «Phigénie in Aulis»), Michael Haydn (Concertino für Horn D-Dur) und Friedrich Witt (Sinfonie C-Dur). Solist: Robert Haag, Horn. Leitung: Stefan Däppen.

## Orchester Divertimento Bern.

12. Dezember 1993, 17.00 Uhr. Eglise Lutry Lausanne. Werke von M.A., Charpentier (Suite für Streichorchester), Johann Stamitz (Sinfonie G-Dur), Friedrich der Grosse (3. Sinfonie D-Dur) und Chr. Willibald Gluck (Don Juan-Ballettmusik). Leitung: Chantal Wuhmann.

## Orchestre du Collège et des J.M. St-Maurice.

11 et 12 décembre 1993, 17h00, et 15h30, St-Maurice. Joseph Haydn «La Création». Solistes: Brigitte Fournier, soprano; H. Peter Graf, ténor; J. François Gardail, basse. Direction: Jan Dobrzewski.

## Orchestre de Ribaupierre.

12 décembre 1993, 17h00, Vevay. Oeuvres de Joseph Haydn (Symphonie no 28), Domenico Cimarosa (Concerto pour 2 flûtes) et Ludwig van Beethoven (Symphonie no 2). Solistes: Brigitte Buxtorf et Pascal Wenger: flûtes. Direction: Luc Baghdassarian.

## Orchesterverein Schlieren.

12. Dezember 1993, 16.30 Uhr. Winterkonzert in der ref. Kirche Schlieren. Werke von Joseph Haydn (Sinfonie Nr. 103 «Paukenwirbel») und Ludwig van Beethoven (Klavierkonzert Nr. 3 e-Moll). Solistin: Dalia Banerjce, Klavier. Leitung: Werner Hurschler.

## Zuger Jugendorchester.

12. Dezember 1993, 17.00 Uhr, Advents-Konzert in der Kirche St. Johannes, Zug.

## Orchestre d'Aigle.

Concert de l'Avent. 18 décembre 1993, 20h, Eglise de St-Saphorin, et 19 décembre 1993, 17h, Eglise de Cloître, Aigle. Oeuvres de Bach, Vivaldi, Leo, Mozart, Haydn, Boccherini. Soliste: Gisela Straub, soprano. Direction: Albin Favez.

## Orchesterverein Liechtenstein Werdenberg.

30. Dezember 1993, 19.30 Uhr (Saalöffnung: 18.45 Uhr), Silvester-Konzert und Ball 1993 im Vaduzer-Saal, Vaduz. Werke von Jacques Offenbach (Ouvertüre zur Oper «La vie parisienne», Musik aus der opéra comique «La belle Hélène»), Léo Delibes (Entr'acte et valse aus dem Ballett «Coppélia»), Josef Strauss, (Delirien-Walzer, Moulinet-Polka, Schnellpolka Plappermälchen, Czardas für Orchester aus der Operette «Die Fledermaus»), «Wo die Zitronen blüh'n» Walzer op. 364). Leitung: Karl-Heinz Dold.

## Collegium Musicum Urdorf.

1. Januar 1994, 17.00 Uhr, ref. Kirche Urdorf. Werke von Johann Halvorsen (Einzugsmarsch der Böhren), Jean Sibelius (Valse triste), Heinrich Hübler (Concerto für 4 Hörner und Orchester), Edvard Grieg (Peer-Gynt-Suite Nr. 1) und Johann Strauss (Pizzicato-Polka). Leitung: Marcel Blanchard.

## Orchesterverein Emmenbrücke.

8. Januar 1994, 20.15 Uhr, Zentrum Gersag, Emmenbrücke. Werke von Johann Strauss (Sohn) (Teile aus der Operette «Der Zigeunerbaron») und Josef Strauss und Johann Strauss (Vater). Solistin: Charlotte Schaible, Sopran. Solisten: Wilhelm Gartner, Bassbariton, und Marc Holmes, Tenor. Leitung: Karl-Heinz Dold.

## Stadtorchester Solothurn.

Matinée zum Neuen Jahr mit Operettenmelodien, 9. Januar 1994, 10.30 Uhr, Grosser Konzertsaal Solothurn. Solistin: Renée Sesseli, Sopran. Leitung: George Vlaiculescu.

## Orchesterverein Dornach.

15. Januar 1994, 20.00 Uhr, Martinskirche, Basel. Benefiz-Konzert zu Gunsten von Ex-Jugoslawien mit Werken von Ludwig van Beethoven (Coriolan Ouvertüre, Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll, op. 37, Sinfonie Nr. 3 Es-Dur «Eroica»). Solistin: Eleonora Rueda. Leitung: Jonathan Brett Harrison.

## Orchesterverein Wiedikon.

16. Januar 1994, 17.00 Uhr St. Peterskirche Zürich, und 23. Januar 1994, 17.00 Uhr, Kath. Kirche Urdorf. Werke von M. Glinka

(Kamarinskaia), A. Borodin (Stepenskizzen aus Mittelasien), D. Kabalewsky (Cellokonzert op. 49) und A. Liadow (8 russische Volksweisen op. 58). Solist: Fabian Müller, Cello. Leitung: Werner Hurschler.

## Thurgauisches Kammerorchester

22. Januar 1994, 19.30 Uhr, evang. Kirche Andelfingen, und 23. Januar 1994, 16.00 Uhr, kath. Kirche Tann-Rüti. Georg Friedrich Händel, «Der Messias». Mitwirkende: Kammerchor Zürcher Oberland. Leitung: Jacques Lasserre.

## Mediziner-Orchester Bern.

23. Januar 1994, 14.00 Uhr, ref. Kirche Frutigen, 26. Januar 1994, 20.00 Uhr, Französische Kirche Bern. Werke von Joseph Haydn (Konzert Nr. 3 für Flöte, Oboe und Orchester), Arthur Honegger (Concerto da camera für Flöte, Englischhorn und Streichorchester) und Ludwig van Beethoven (Sinfonie Nr. 2 D-Dur). Solistin: Marianne Hübscher, Flöte. Solist: Hans Jürg Bill, Oboe und Englischhorn. Leitung: Toni Mumenthaler.

## Orchestergesellschaft Affoltern am Albis.

29. Januar 1994, 20.00 Uhr, ref. Kirche Mettmenstetten, und 30. Januar 1994, 16.00 Uhr, ref. Kirche Affoltern a. A. Werke von Frantisek Xaver Richter (Andante poco und fugato), Karel Frantisek Pitsch (Fantasie für Orgel solo), Joseph Myslivecek (Sinfonia D-Dur), Joseph Haydn (Divertimento Nr. 1 - Bläser- Oktett), Franz Xaver Brixi (Orgelkonzert) und Antonin Dvorak (Vivace ma non troppo für Streichorchester). Solistin: Liselotte Schmidt, Orgel. Leitung: Andreas von Toszeghi.

## Kammerorchester Allschwil.

30. Januar 1994, 17.00 Uhr, Theaterskirche Allschwil. Werke von Gaetano Donizetti (Sinfonia Concertata D-Dur), C. Arriaga (Sinfonia a gran orchestra), Johann Hartmann Stunz (Oboenkonzert). Solistin: Judith Wenziker, Oboe. Mitwirkung eines Ensembles der Jugendmusikschule Allschwil. Leitung: Christina Schwob.

## Stadtorchester Olten.

27. Februar 1994, 17.00 Uhr im Stadttheater Olten, Festkonzert «100 Jahre Stadtorchester Olten»

mit Werken von Friedrich Silcher (Ouvertüre C-Dur), Antonio Vivaldi (Concerto in La), Franz Schubert (Ballettmusik II aus Rosamunde), Wolfgang Amadeus Mozart (6 Deutsche Tänze KV 571) und Gioacchino Rossini (Ouvertüre zu Tancredi). Mitwirkende Dance Studio Ursula Berger und Ensemble Quattro Staggioni. Leitung: Curt Conzelmann.

## Orchestre symphonique et universitaire de Lausanne.

28 février 1994 et 1er mars 1994, 20h30, 20h30, Octogone-Théâtre de Pully, Concert Beethoven (symphonie no 5 et concerto pour violon). Direction: Hervé Klopfenstein.

## Solothurner Kammerorchester.

4. März 1994, 20.15 Uhr, Grosser Konzertsaal Solothurn. Werke von Johann Sebastian Bach (5. Brandenburgisches Konzert), Joseph Haydn (Konzert für Cembalo D-Dur), Antonio Vivaldi (Sinfonia Al Santo Sepolcro), Jean Jacques Rousseau (Suite aus «Daphnis und Chloé»). Solistin: Hanni Widmer,

Cembalo. Leitung: Urs Joseph Flury.

## Orchestre du Conservatoire Lausanne.

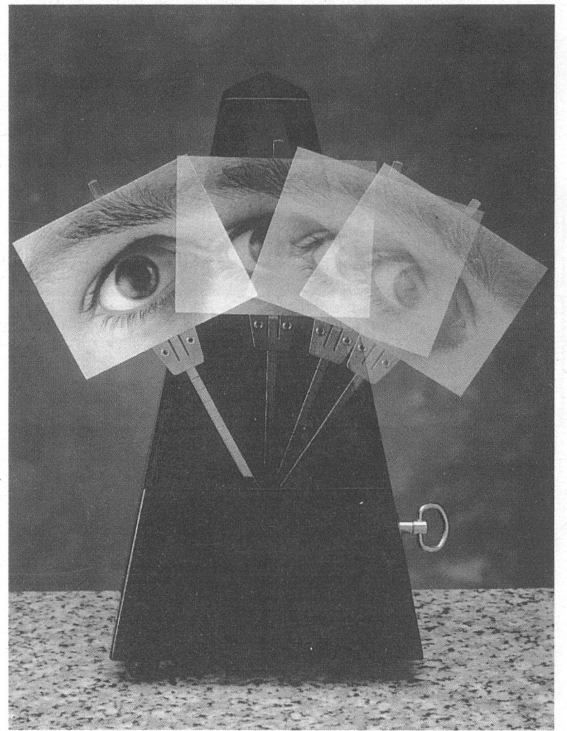
13 mars 1994, 11h15, Salle Padevanski - Casino de Montbenon, Lausanne. Oeuvres de Debussy, Beethoven etc., Direction: Hervé Klopfenstein.

## PTT-Sinfonieorchester Bern.

16. März 1994, 20.00 Uhr, Freies Gymnasium Bern. Frühlingskonzert mit eigenen Solisten. Werke von J. C. Bach, Mozart, Telemann, Vivaldi, Cimarosa, Fucik, Grieg. Leitung: René Pignolo.

## Collegium Musicum Urdorf.

27. März 1994, 20.00 Uhr, Kath. Kirche Urdorf. Werke von Georg Friedrich Händel (Concerto grosso d-Moll op. 6 Nr. 10), T. Albinoni (Konzert für 2 Oboen und Streicher), C.I. Stanley (Concerto grosso G-Dur), Joseph Sebastian Bach (Sinfonia D-Dur BWV 42) und Georg Friedrich Händel (Concerto grosso B-Dur op. 3 Nr. 2). Leitung: Marcel Blanchard.



## «Schweizer Komponisten unserer Zeit» – das Nachschlagewerk

### Neu von der SUISA-Stiftung für Musik herausgegeben.

Alle bedeutenden zeitgenössischen Komponisten der Schweiz auf einen Blick: das bietet der vollständig überarbeitete Sammelband «Schweizer Komponisten unserer Zeit», herausgegeben von der SUISA-Stiftung für Musik. 190 Komponistinnen und Komponisten werden in Wort und Bild porträtiert, wobei eine Auswahl aus den Werkverzeichnissen sowie die Diskographie natürlich nicht fehlen. Damit ist der Band ein unerlässliches Nachschlagewerk für Musi-

ker, Musikvereinigungen, Bibliotheken, Konservatorien und viele mehr.

Die Komponistenporträts sind in der jeweiligen Muttersprache verfasst, ergänzt durch eine englische Übersetzung. Das ist ein absolutes Novum: bis anhin gab es keine repräsentative Übersicht über zeitgenössische Schweizer Komponisten in Englisch.

Aufgeführt sind die Komponisten in alphabetischer Reihenfolge. Musiker werden es besonders schätzen, dass die Verleger aller genannten Werke aufgelistet sind. Das erleichtert den Zugang zur

modernen Schweizer Musik beträchtlich. Ebenfalls aufgeführt sind zahlreiche Literaturhinweise zu Schriften von und über die Komponisten.

Wie bereits die letzte Ausgabe aus dem Jahr 1983 erscheint auch die überarbeitete im Amadeus-Verlag, Winterthur, mit finanzieller Unterstützung der Pro Helvetia sowie der SUISA-Stiftung für Musik. «Schweizer Komponisten unserer Zeit» ist in Leinen gebunden, umfasst rund 480 Seiten und ist im Buchhandel zu Fr. 48.- bzw. DM 54.- erhältlich (Amadeus BP 400, ISBN 3-905049-05-8).

### SUISA – Mittlerin zwischen Musikschaffenden und Musiknutzern

Die SUISA (von «SUISse Auteurs») ist die nicht gewinnorientierte Genossenschaft von Komponisten, Textautoren und Musikverlegern und nimmt deren Urheberrechte in der Schweiz und in Liechtenstein wahr. Hier vertritt sie das gesamte Weltrepertoire an nicht-theatralischer Musik. Dadurch bietet sie den Nutzern von Musik im öffentlichen Bereich eine wertvolle Dienstleistung: Sie verwaltet als einzige Ansprechpartnerin

sämtliche derartigen Urheberrechte. Darüber hinaus fördert die SUISA mit der SUISA-Stiftung für Musik das schweizerische Musikschaffen und setzt sich für dessen Popularisierung im In- und Ausland ein.

Weitere Informationen erteilen:

SUISA-Stiftung für Musik, Claude Delley, Direktor, Rue de l'Hôpital 22, 2001 Neuchâtel, Téléfon 038/25 25 36

SUISA, Brigitte Bänziger, PR-Beauftragte, Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Tel. 01/485 66 66